



Eppertshäuser Wochenblatt

Erreicht jeden Haushalt
in Eppertshausen!

Druck und Verlag: Druckerei & Verlag Markus Reichert - Ostring 9a - 63762 Großostheim - Telefon 06026/600060 - Telefax 06026/3777

Erscheint wöchentlich donnerstags

E-Mail: eppertshausen@druckerei-reichert.de

38. Jahrgang

Nr. 9

27. Februar 2025

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen,
und Eppertshäuser,

ich möchte Sie heute schon einmal auf eine Kooperation mit der Gemeinde Münster und den Kaisersaal-Lichtspielen in Münster hinweisen und alle Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre bitten, sich den Montag, 7. April 2025 im Kalender einzutragen.

An diesem Tag bieten Ihnen die beiden Kommunen und das beliebte und bekannte Kino in Münster um 16 Uhr einen gemütlichen Seniorenkino-Nachmittag an.

Tag für Tag steht Carl Kollhoff (Christof Maria Herbst) im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen. DER BUCHSPAZIERER, basierend auf dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Carsten Henn, ist eine warmherzige Hommage an die Literatur, das Leben und die Liebe, die große Gefühle auf die Leinwand zaubert. Ein Feelgood-Movie, das zum Träumen, Weinen und Lachen anregt

Es gilt ein Vorzugspreis von 6,50 Euro pro Person, zu zahlen direkt an der Kinokasse ohne vorherige Anmeldung.

Containerstandorte und Überfüllungen im Gemeindegebiet Eppertshausen

Die Ordnungsbehörde bittet darum, dass bei Überfüllung an den Containern für Altkleider, Altglas und Dosen ein entsprechender anderer Containerstandort aufgesucht wird.

Alternativ bitten wir darum die Sachen wieder mit nach Hause zu nehmen, sollten die Container voll sein. Die Abfuhrunternehmen fahren die Standorte regelmäßig zur Leerung ab.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken für ein



sauberes und ordentlich Eppertshausen.

Übersicht der Containerstandorte in Eppertshausen:

- Berliner Straße/Schillerstraße
- Bahnhof
- Wiesenstraße / Ringstraße (nur Dosen und Altglas)
- Auf der Wilze/Theodor-Heuss-Straße
- Hüttenstraße zwischen Jahnstraße und Auf dem Ruppels
- Wilhelm-Körner-Platz (Festplatz)
- Im Failisch/Rhönstraße
- Parkplatz an der Hauptstraße (Zufahrt über Friedhofstraße) (nur Altglas)



Jugendsammelwoche vom 31.03. – 17.04.2025

Wir weisen darauf hin, dass in der Zeit vom 31.03. – 17.04.2025 die diesjährige Jugendsammelwoche stattfindet. In diesem Zeitraum sammeln die Jugendlichen der ortsansässigen Vereine für die Förderung der Jugendarbeit in ihren Vereinen.

Für viele Gruppen ist die Jugendsammelwoche für ihre Arbeit erforderlich, da sie oft die einzige Möglichkeit darstellt, neben den geringen Mitgliedsbeiträgen die nötigen Finanzen für geplante Aktionen, Projekte, Fahrten und Freizeiten zu erhalten.

Wir möchten deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger bitten, das ehrenamtliche Engagement und die Arbeit in den Kinder- und Jugendgruppen zu unterstützen. Von dem Sammelergebnis verbleiben 70 % bei den sammelnden Jugendgruppen. 30 % werden an den Hessischen Jugendring abgeführt. Spendenbescheinigungen können ab einem Betrag von 10,00 € ausgestellt werden.

Für die Jugendsammelwoche 2025 wünschen wir den engagierten Sammlerinnen und Sammlern viel Erfolg.

Ihr Carsten Helfmann
-Bürgermeister-

Mitteilungen der Verwaltung

Information Ablauf Personalausweis und Reisepass

Bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere und beantragen Sie rechtzeitig neue Ausweisdokumente.

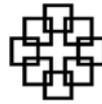
Zur Beantragung eines neuen **Reisepasses** wird ein biometrisches Passbild **neueren** Datums (nicht älter als 1 Jahr), sowie eine Unterschrift, die Sie persönlich hier leisten müssen, benötigt. Bitte bringen Sie auch Ihren bisherigen Pass zur Antragsstellung mit. Die Gebühren unter dem 24. Lebensjahr betragen 37,50 € und über dem 24. Lebensjahr 70,00 € und sind bei Beantragung zu zahlen. Die Herstellung dauert ca. 3-4 Wochen.

Zur Beantragung eines neuen **Personalausweises** wird ein biometrisches Passbild **neueren** Datums (nicht älter als 1 Jahr), sowie eine Unterschrift, die Sie persönlich hier leisten müssen, benötigt. Bitte bringen Sie auch Ihren bisherigen Ausweis zur Antragsstellung mit. Die Gebühren betragen bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 22,80 €/nach Vollendung des 24. Lebensjahres 37,00 € und sind gleich bei der Beantragung zu zahlen. Die Herstellung dauert ca. 2-3 Wochen.



Fundbüro:

Es wurde ein VISA-Karte abgegeben. Diese wurde beim Aufräumen der vergangenen Fastnachtsveranstaltung gefunden.
Es wurden **zwei Jacken** in der Bürgerhalle gefunden.



Evangelische Friedensgemeinde
Eppertshausen

Kirchl. Nachrichten vom 28.02.2025 – 07.03.2025

Gottesdienste:**Sonntag, 02.03.2025**

9.30 Uhr Einführungsgottesdienst der Vorkonfirmanden von Eppertshausen mit Abendmahl und anschl. Kirchkaffee mit Pfr. Johannes Opfermann

Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Freitag, 07.03.2025

18.00 Uhr Weltgebetstag in der Friedensgemeinde

Singen in Gemeinschaft am Montag, 10. März 2025, von 10.30-11.45 Uhr

Jeweils am 2. Montag im Monat findet im ev. Gemeindehaus das Singen in Gemeinschaft mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger statt. Anmeldung unter Tel. 06073-63631. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Das Singen ist für jeden geeignet, aber schon immer mal singen wollte - es ist kein Chor. Es werden Tipps und Tricks gegeben, wie sich die Stimme verbessern und entfalten kann. Veranstalter ist das Projekt 55 plus minus des Dekanats Vorderer Odenwald.

Bei jedem Treffen ist ein Teilnehmerbetrag von 3 Euro zu entrichten.

Herzliche Einladung zur „Wuselkirche“ am Freitag, 21.03.2025 von 16.00-19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Eingeladen sind Familien mit Kindern jeglichen Alters. Gerne auch Großeltern oder Paten mit den Kindern. Die „Wuselkirche“ hat einen anderen Ablauf als übliche Kinder- oder Familien-Gottesdienste. Bitte nehmen Sie je nach Familiengröße zwei oder mehr Decken mit und tragen bequeme sowie unempfindliche Kleidung

Wir beginnen mit einer gemeinsamen Kreativzeit. Bitte bringen Sie hierfür kleinere Steine, Zweige, Zapfen und andere Materialien aus der Natur mit. Außerdem werden wir gemeinsam Vorbereitungen für das Abendessen treffen.

Die anschließende halbstündige Feierzeit befasst sich mit einer thematisch gewählten Bibelszene. Über diese möchten wir uns dann auch gemeinsam austauschen.

Zum Abschluss wird zusammen Abendbrot gegessen (Eier mit Grüner- bzw. Senf-Soße).

Mit einem Abschiedssegens wollen wir schließlich den Nachmittag beenden.

Herzliche Einladung zum „Trauertreffen“ am Freitag, 28.03.2025 um 15.00-17.00 Uhr in der Ev. Friedensgemeinde

Durch gemeinsames miteinander reden oder einfach nur zuhören möchten wir

den Verlust eines vertrauten Menschen betrauern.

Termine**Montag, 03.03.2025**

16.00-17.00 Uhr Krabbelgruppe „Minis“ Jahrgang 2021/2022

Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi

(saedarza96@outlook.de)

20.00-21.15 Uhr Gesangsgruppe „Melelani“ im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 04.03.2025

10.00-11.00 Uhr Krabbelgruppe „Konfetti“ Jahrgang 2023/2024

Ansprechpartnerin Frau Ries (familieriesepp@gmail.com)

15.30-17.00 Uhr Konfi-Unterricht in Altheim

Mittwoch, 05.03.2025

15.45-16.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik I

17.00-18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik II

Donnerstag, 06.03.2025

20.00 Uhr KV-Sitzung

Freitag, 07.03.2025

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum in Eppertshausen

15.00-17.00 Uhr Kreativwerkstatt „Auf dem Weg nach Emmaus“

Vorschau:**Sonntag, 09.03.2025**

17.00 Uhr Taizé-Andacht

Montag, 10.03.2025

10.30-11.45 Uhr Singen in Gemeinschaft

20.00-21.15 Uhr Gesangsgruppe „Melelani“ im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 11.03.2025

10.00-11.00 Uhr Krabbelgruppe „Konfetti“ Jahrgang 2023/2024

Ansprechpartnerin Frau Ries (familieriesepp@gmail.com)

15.30-17.00 Uhr Konfi-Unterricht in Münster

Mittwoch, 12.03.2025

15.45-16.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik I

17.00-18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik II

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der Ev. Kirche

Apotheken-Notdienst Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst-Rufnummer: 01801 / 5557779317

Er beginnt um 9.00 Uhr und endet um 9.00 Uhr des folgenden Tages.

27.02.2025 **Alte Apotheke**, 64846 Groß-Zimmern, Enggasse 1, Tel. 06071 / 48558

28.02.2025 **Stern-Apotheke**, Rodgau (Jügesheim), Eisenbahnstr. 14, Tel. 0 6106/92 61

01.03.2025 **Alexander Apotheke**, 64823 Groß-Umstadt, Realschulstr. 11, Tel. 06078/4326

02.03.2025 **Apotheke im Kaufland**, 63322 Rödermark (Urberach), Ober-Rodener Str. 13-17, Tel. 06074/72 84 088

03.03.2025 **Delphin Apotheke**, 64823 Groß-Umstadt, Marie-Curie-Straße1-3, Tel. 06078 / 9307620

04.03.2025 **Valentin-Apotheke**, 64859 Eppertshausen, Friedhofstr. 8, Tel. 06071/3 14 58

05.03.2025 **Sonnen Apotheke**, Groß-Zimmern, Wilhelm-Leuschner-Str. 27, Tel. 06071/49 87 40

06.03.2025 **Brunnen-Apotheke**, 64807 Dieburg, Frankfurter Str. 26, Tel. 06071/2 39 15



Kranken-, Alten-, Familienpflege, Beratung
im häuslichen Bereich.

ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION

DIEBURG - GROSS-ZIMMERN - MÜNSTER

Telefon 0 60 71 / 3 06 80 - Fax 30 68 20

Beratung während der Bürozeiten und nach Vereinbarung.



AMBULANTER PFLEGEDIENST - TELEFON 30 70 - 0
Heymanns & Schneider - MÜNSTER - Auf der Beune 2

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist hessenweit einheitlich unter folgender Telefon-Nummer erreichbar: **116 117**

Die Bereitschaftsdienstzentrale am Krankenhaus

Groß-Umstadt, Krankenhausstraße 11 ist wie folgt besetzt:

Mo, Di, Do 19.00 bis 24.00 Uhr - Mi 14.00 bis 24.00 Uhr
Fr, Sa, So, Feiertag durchgehend von Fr 14.00 bis Mo 7.00 Uhr
In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie die 112

Notfallvertretungsdienst der Zahnärzte in Dieburg, Nord u. Süd

Sprechzeiten: An Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, freitags von 16-18 Uhr

Dienstbereitschaft: von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8.00 Uhr bis zum anderen Morgen 8.00 Uhr; mittwochs von 18.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr.

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Bereich

Dieburg kann unter der Servicenummer 01805/6070 11

telefonisch erfragt werden. Diese Nummer ist gebührenpflichtig, aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Auf Initiative des Gesundheitsamtes ist für die Menschen im Landkreis ein psychiatrischer Notdienst eingerichtet worden, der außerhalb der üblichen Dienstzeiten von Behörden und Beratungsstellen bei akuten Krisen Hilfe anbietet.

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis Darmstadt-Dieburg: Tel. 061 51/1594900 erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr

Freitag, 14.03.2025

15.00-18.00 Uhr Vorkonfitag in Altheim
 16.00-18.00 Uhr Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle.." im Ev. Gemeindehaus

Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen:

Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen:
 Telefon: 06071-31311

Mail: friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de

Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen, Pestalozzistr. 8, 64839 Münster.

Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>

Öffnungszeiten in Münster: Dienstag bis Freitag 10.00-12.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

Bestattungen und Seelsorge

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 06071-303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de

Seelsorge- und Hospizarbeit

Die Seelsorge- und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzl Telefon 06071-612751

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160-4755181.

Geburtsbesuche

Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.

Newsletter Friedensgemeinde: Wollen Sie künftig unsere kirchlichen Nachrichten und Infos über unsere Veranstaltungen direkt per mail bekommen? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter Friedensgemeinde“ an:

Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de



**Katholische Pfarrgemeinden
 St. Sebastian Eppertshausen
 St. Michael Münster**

Gottesdienstordnung März 2025

Freitag, 28. Februar 2025 - Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

16:00 Uhr Kirche St. Sebastian, Eppertshausen
 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 2. März 2025 - 8. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Friedhofskapelle, Münster

Kollekte: Bauunterhalt kirchl. Gebäude, Faschingsgottesdienst. Die Kinder können gerne verkleidet kommen.

10:00 Uhr Kirche St. Sebastian, Eppertshausen

Kollekte: Bauunterhalt kirchl. Gebäude, Eucharistiefeier für † Ehel. Josef u. Therese Blickhan sowie alle leb. u. verst. Angeh. / f. Fam. Gruber Thomashütte leb. u. verst. Angeh. / f. † Helmut Jung u. Angeh.

10:00 Uhr Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen, Kinderwortgottesdienst

Mittwoch, 5. März 2025 - Aschermittwoch

9:00 Uhr Kirche St. Sebastian, Eppertshausen
 Schülergottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes

17:00 Uhr Michaelsaltar, St. Michael, Münster

Wort-Gottes-Feier für die Familien und die Pfarrgemeinde mit Spendung des Aschekreuzes

19:00 Uhr Kirche St. Sebastian, Eppertshausen - Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes f. † Ludger Törner

Donnerstag, 6. März 2025 - Kommemorations: Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote (7. Jh.)

10:00 Uhr Pflegeheim, Münster - Wortgottesdienst

Freitag, 7. März 2025 - Kommemorations: Perpetua und Felizitas, Märtyrinnen in Karthago (202/203)

16:00 Uhr Gemeindezentrum Haus Sebastian, Sitzungszimmer, Eppertshausen - Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr Pfarrzentrum Aula, Münster

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag der Frauen

18:00 Uhr Ev. Friedensgemeinde, Eppertshausen

Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetsstag

Samstag, 8. März 2025

Kommemorations: Johannes von Gott, Ordensgründer

18:00 Uhr Friedhofskapelle, Münster

Eucharistiefeier † Familie Reczek in bes. Anliegen

Bestattungen Rudi Kreher

Inh. Christina Kreher

Bestattungsvorsorge

In schweren Stunden sind wir für Sie da.

einfühlend - zuverlässig - diskret - kostengünstig



Rudi Kreher
 geprüfter
 Bestatter &
 Schreinermeister



Christina Kreher
 geprüfte
 Bestattungsfachkraft

Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen
 Bestattungen in der Natur

Erledigung der Formalitäten - Sarglager

Ausschmücken der Trauerhalle

Trauerdrucksachen & Blumenschmuck

Eigener Abschiedsraum

Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.schreinerei-bestattungen-kreher.de

Pestalozzistr. 4 an der Ev. Kirche - 64839 Münster - **Tel. 33505**

Tag und Nacht dienstbereit für alle Friedhöfe

Sonntag, 9. März 2025 - Erster Fastensonntag

10:00 Uhr Kirche St. Sebastian, Eppertshausen

Orgelmeditation zum 1. Fastensonntag

anschl. Bistro im Haus Sebastian

10:00 Uhr Seniorenzentrum St. Hildegard, Eppertshausen

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Samstag, 29. März 2025

15:00 Uhr Kirche St. Michael, Münster

Trauung von Mario und Jana Sophia Beutler

Der Gottesdienst wird in diesem Jahr am **07.03.2025** jeweils um **18:00 Uhr** in der **Evangelischen Friedensgemeinde Eppertshausen** und in der **Aula des katholischen Pfarrzentrums in Münster** gefeiert. Das Vorbereitungssteam lädt ganz herzlich dazu ein – die Einladung richtet sich an alle, nicht nur an Frauen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen in diesem Jahr die Cookinseln, eine Inselgruppe im Südpazifik, die auf halber Strecke zwischen Australien und Südamerika liegt. Die Bewohner dieser Inseln sind Staatsangehörige Neuseelands. Für die Tourismusindustrie gelten die Cookinseln als Paradies – ein Paradies, das jedoch auch seine ganz eigenen Schattenseiten hat.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, bei landestypischen Kleinigkeiten und einem Umtrunk ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Fahrt zu französischen gotischen Kathedralen im Norden Frankreichs

Bei einem Glas Rotwein gerieten wir über die französischen gotischen Kathedralen ins Schwärmen und die Idee für eine Reise war geboren. Sie soll vom 13.10.2025-18.10.2025 stattfinden und führt uns u.a. nach Reims, Rouen, Amiens und Beauvais, also in den Norden Frankreichs. **Herzliche Einladung** dazu an alle Interessierten aus dem Pastoralraum Bachgau! Mit uns Michael Roth, Organist und Claudia Schöning, Gemeindefereferentin im Bachgau geplant hat die Reise das Unternehmen „Tobit-Reisen“, mit dem wir schon sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Nähere Infos gibt es bei: Claudia Schöning (claudia.schoening@gmx.net).

Münster

Am Aschermittwoch, den 5. März um 15:00 Uhr, erwarten Sie wieder leckere Bismarckheringsbrötchen in der Aula des Pfarrzentrums, bevor wir gemeinsam die Fastenzeit einläuten.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian,
 Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen**

Pfarrsekretärin K. Murmann, Telefon: 0 60 71/ 3 15 00

Telefax: 0 60 71/ 61 21 26

eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30-18.30 Uhr
 Mittwoch und Freitag 10.00-12.30 Uhr

Gemeindefereferentin C. Schöning, Telefon: 06071 / 3 05 50 27

eMail: claudia.schoening@gmx.net

Homepage: <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/pfarrgemeinden/Eppertshausen/start/>

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian
 DE35 3706 0193 4007 3440 02

**Kreuzwegandachten in Eppertshausen
 in der Valentinuskapelle**

Ab dem 11.3. beten wir dienstags um 17.00 Uhr einen Kreuzweg in der

Valentinuskapelle.

Weitere Termine sind: 18.3., 25.3., 1.4., 8.4. und 15.4.

Herzliche Einladung dazu.

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael,

Frankfurter Straße 31, 64839 Münster

Pfarrsekretärin Marina Straszewski, Telefon: 0 60 71/ 3 13 13

Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, eMail: pfarre@stmichael-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag 8.00-12.00 Uhr und 13.30-15.00 Uhr

Donnerstag 8.00-12.00 Uhr und 13.30-16.00 Uhr

Freitag 8.00-12.00 Uhr

Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Telefon: 06071 / 3 13 13

eMail: pastoral@stmichael-muenster.de

Homepage: <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/pfarrgemeinden/Muenster/start/>

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Michael
DE03 3706 0193 4000 6830 06

Pfarrer Alexander Vogl, Telefon: 06071/881 640

Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Telefon: 06071/31313

Meßdienerplan

Sonntag, den 02.03.2025

10:00 Uhr Weihrauch: Agastiya Benedit, Dominik Ries

Kreuz: Thekla Hecker,

Leuchter: Vivien Heinz, Lilly Kisling

Kollekte: Allrin Benedit, Laura Kreher

Mittwoch, den 05.03.2025

19:00 Uhr Altar: Lukas Saglam, Jannik Fuhlbrügge

Jagdgenossenschaft Eppertshausen

Die Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung vom 24.04.2024 kann gemäß § 7 Abs. 4 der derzeit gültigen Satzung in der Zeit vom Montag, 24. Februar 2025 bis Dienstag, 11. März 2025 im Geschäftszimmer der Jagdgenossenschaft Eppertshausen (Gemeindeverwaltung, Franz-Gruber-Platz 14, 64859 Eppertshausen) nach vorheriger Terminabstimmung mit dem Schriftführer unter c.helfmann@eppertshausen.de eingesehen werden. Zusätzlich wird die Niederschrift in der nächsten Genossenschaftsversammlung verlesen und gemäß Beschluss kann die Niederschrift auch an einzelner Mitglieder der Genossenschaft per E-Mail versendet werden. Sollten sie eine Abschrift per Mail wünschen, bitten wir eine Nachricht an c.helfmann@eppertshausen.de



Skatclub

„Die reizenden Buben“ Eppertshausen

Am letzten Spieltag mit 20 Teilnehmer kam es zu folgenden Ergebnisse. 1. Horst Mathias 1920 Punkten, 2. Arnd Krug 1853 Punkten, 3. Lorenz Bauer 1828 Punkten, 4. Andreas Frank 1814 Punkten, 5. Adi Müller 1546 Punkten, 6. Stephan Klink 1455 Punkten. Am kommenden Dienstag wieder 19.00 Uhr TAV Halle Gaststätte Adebar. Auch Gastspieler sind Willkommen.

CDU Eppertshausen

Endlich wieder Fastnacht und Heringe!

CDU Eppertshausen verabschiedet die Narrenzeit mit Heringshappen – und Stephan Brockmann ist mit dabei!

Die fünfte Jahreszeit steuert ihrem Höhepunkt an Rosenmontag und Fastnachtdienstag entgegen. Doch trotz aller Unkenrufe ist am Aschermittwoch mitnichten alles vorbei: Nach den närrisch-bunten Wochen verabschiedet die CDU Eppertshausen die Narrenzeit wieder traditionell mit dem beliebten Heringsessen.

Am **Aschermittwoch, den 5. März 2025, ab 18 Uhr** geht's los: Der Gemeindeverband serviert in der Bürgerhalle leckere Fischspezialitäten, zubereitet nach streng gehüteten Geheimrezepten. In alter Tradition werden dazu Pellkartoffeln, Specksoße und gepflegte Getränke gereicht. Für Kinder stehen knusprige Fischstäbchen und Pommes Frites bereit. Eingeladen sind alle Eppertshäuser Bürger – und selbstverständlich auch Freunde aus den benachbarten Städten

und Gemeinden.

Dieses Jahr ist das Heringsessen nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern auch eine perfekte Gelegenheit, mit unserem **Bürgermeisterkandidaten Stephan Brockmann** ins Gespräch zu kommen. Bürgernähe und Vertrauen sind ihm besonders wichtig – daher freut er sich darauf, in entspannter Atmosphäre mit Ihnen über seine Ideen und Visionen für Eppertshausen zu sprechen.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie das traditionelle Heringsessen und nutzen Sie die Chance, Stephan Brockmann persönlich kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!
Ihre CDU Eppertshausen



Turn-Athletik-Verein 1890 e.V. Eppertshausen

Alte Handballer

Am Dienstag, den 04. März 2025, treffen wir uns um 18:00 Uhr im Vereinsheim.

Einladung zur „Zukunftswerkstatt TAV“ am 05.03.25 um 19 Uhr im TAV Vereinsheim

Elke Arntz-Müller (1. Vorsitzende) und Sybille Heckwolf (Rechnerin) treten bei der kommenden Mitgliederversammlung am 27.03.2025 nicht mehr zur Wiederwahl an.

Daher möchten wir zur o.g. Zukunftswerkstatt einladen, um gemeinsam über die zukünftige Aufstellung des TAVs und seines Vorstands zu diskutieren.

Folgendes Video erklärt die Situation anschaulich:

Das Video kann auch auf unserer Homepage www.tav-eppertshausen.de oder auf Instagram angeschaut werden.

Falls es vorab bereits Fragen gibt, könnt ihr euch gerne bei Sebastian Engel (sebastian.engel@tav-eppertshausen.de) melden.

TAV-Kompetenzteam Vorstandsfindung

SPORTANGEBOT - Leichtathletik

Mittwochs: ab 1. Klasse 16.00 - 17.30 Uhr im Sportzentrum

Freitags: 15.30 - 17.00 Uhr für alle ab 1. Klasse im Sportzentrum

Die Leichtathletikabteilung sucht dich!

Die Leichtathletikabteilung des TAV Eppertshausen sucht einen Trainer oder Trainerin für Kinder und Jugendliche ab 6 bis 16 Jahren. Hast du Interesse in unserem kleinen Team mitzumachen, melde dich bitte unter der Mailadresse: leichtathletik@tav-eppertshausen.de Silvia Grewenig wird dir gerne weitere Infos geben. Solltest du keine Trainerlizenz haben, kannst du sie bei uns erwerben. Wir freuen uns auf dich.

Walking: Donnerstags um 18.30 Uhr ab Babenhäuser/Ecke Brückenstraße. Die Strecke beträgt 5 km. Bei Regen entfällt das Training.

Turnen/Gymnastik/Tanz

Eltern-Kind-Turnen in der Bürgerhalle

Mittwochs 15.00 - 16.00 Uhr Gruppe 1

Mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr Gruppe 2

Kinderturnen 3 - 4 Jahre in der Bürgerhalle

Mittwochs 17.00 - 17.45 Uhr

Kinderturnen 5 - 6 Jahre in der Sporthalle

Mittwochs 16.30 - 17.15 Uhr

NEU - Mädcheturnen 1.-4. Klasse

in der Sporthalle im Sportzentrum

Dienstags von 15.45 - 16.45 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Einfach zum Probetraining gehen!

Grundschulkind-Breitensport

Dienstags von 17.15 - 18.15 Uhr in der Bürgerhalle für Mädchen und Jungen.

Wettkampfgruppen Mädchen und Jungen, JugendturnerInnen, TurnerInnen: Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Abteilungs-

leitung: turnen@tav-eppertshausen.de

Tanzgruppe FitKids für Grundschulkind

Dienstags von 17.30 - 18.30 Uhr im Sportzentrum

Fitness und Latin Dance

Diese Stunde kann leider zurzeit nicht angeboten werden.

Fitnessstraining und Bodystyling für Damen

Dienstags von 20 - 21 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an soziales@tav-eppertshausen.de

Damengymnastik 60+

Dienstags von 16.15 - 17.15 Uhr in der Bürgerhalle.

Seniorengymnastik mit Sitzmöglichkeit

Dienstags 15.00 - 16.00 Uhr in der Bürgerhalle

Handball: D-Jugend, Jg. 2012-2014

Die Mädels der weiblichen D-Jugend (Jahrgang 2012-2014) der HSG EMU suchen noch Unterstützung. Du hast Lust auf tolle Teamkolleginnen und Bock auf Handball? Dann komm in unser Training. Trai-



Zeitungsleser wissen mehr!

ningsort und Trainingszeit erfährst du unter jugend@hsg-emu.de oder unter 015141828910

E-Jugend, Jg. 2014/2015

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr, Gersprenzhalle in Münster
 Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr Halle Urberach in Urberach

Minis Urberach, Jg. ab 2016

Dienstags 15.45 – 17.15 Uhr, Halle Urberach in Urberach
 Minis Münster, Jg. ab 2016

Donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr, Gersprenzhalle in Münster
Ballschule für 3-6jährige

Dienstags 15.30 – 17.00 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums in Eppertshausen

Weitere Informationen unter ballschule@hsg-emu.de

Geschäftsstelle, Hüttenstraße 2, direkt an dem Bahnübergang.
 Dienstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen unter www.tav-eppertshausen.de



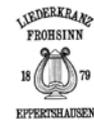
**WÜRFELCLUB ALFA HALA
 F.V.E. 1920**

Ergebnisse 8. Spieltag 2025:

Wer schreibt, der bleibt! Nach diesem Motto kam „Porzeler“ Jürgen zu seinem ersten Tagessieg und hat dabei bewiesen, dass man neben dem Aufschreiben der Ergebnisse auch noch sehr gut würfeln kann.

Weitere Platzierungen:

- 2. Platz: „Doodegräwer“ Sepp, 3. Platz: „Beedleheemer“ Hassan,
- 4. Platz: „Fuzzi“ Emil, 5. Platz: „Fipser“ Reinhard,
- 6. Platz: „Mia-san-mia“ Dieter, 7. Platz: „Titsch“ Hans,
- 8. Platz: „Bosse“ Hans, 9. Platz: „Heino“ Hubert,
- 10. Platz: „Wäscher“ Werner, 11. Platz: „Krollekopp“ Alfred,
- 12. Platz: „Kugelblitz“ August, 13. Platz: „Cosmos“ Herbert,



**Liederkranz Frohsinn 1879
 Eppertshausen**

Männerchor:

Die Probe am heutigen Donnerstag, dem 27. Februar (Weiberfastnacht) findet ausnahmsweise um 18:15 Uhr im Haus Sebastian statt. Die nächsten Proben beginnen am 4. und 11. März wieder um 18:15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“.



**Gesangverein Germania 1890 e.V.
 Eppertshausen**

Närrische Singstunde:

Wie bereits vorangekündigt, findet am kommenden Montag, den 3. März. (Rosenmontag) die traditionelle Närrische Singstunde im Vereinslokal statt.

Beginn: 19.00 Uhr. Einige Aktive haben zugesagt eine Büttenrede zu halten und Fastnachtslieder zu singen. Auch passive Mitglieder sind hierzu sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf stimmungsvolle Stunden im Kreise der Vereinsfamilie.

Seniorenstammtisch:

Der nächste Seniorenstammtisch findet am kommenden Donnerstag, den 6. März, statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Ordentliche Mitgliederversammlung:

Die diesjährige Ordentliche Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 8. März, im Vereinslokal statt. Beginn: 19.00 Uhr. Neben den Sängern sind auch die passiven Mitglieder sehr herzlich eingeladen. Bitte pünktlich erscheinen.

Neben den bereits veröffentlichten Tagungsordnungspunkten können noch Weitere, bis zum Sitzungstag, beim 1. Vorsitzenden Hans Müller angemeldet werden.

Terminkalender:

Montag, den 10. März -turnusmäßige Chorproben im Vereinslokal
 Montag, den 17. März -turnusmäßige Chorproben im Vereinslokal



**Fußballverein Eppertshausen
 1920 e.V.**

Damengymnastik:

Am Donnerstag, 27.2.25 (Altweiberfastnacht) ist um 18.45 Uhr närrische Gymnastik mit Kostüm.
 Anschließend gemütliches Beisammensein.

Aktive Mannschaften

Ergebnis Testspiel:

SV Traisa - FVE 1a

4:2

Weiteres Vorbereitungsspiel:

Do. 27.2. - 19.30 Uhr:

FVE 1a- SKV Rot-Weiß Darmstadt II

Die Meisterschaftsrunde in der KOL wird am 9. März fortgesetzt.

Hier trifft der FVE im Auswärtsspiel auf die SG Mosbach/Radheim.

Die 1b bestreitet ihr erstes Spiel in der B-Liga-Dieburg ebenfalls am 9.3. in Mosbach gegen die 1b des Gastgebers.

B-Jugend des FV Eppertshausen wird Vize-Hessenmeister

Am vergangenen Samstag fanden in Altenstadt-Oberau die Hessischen B-Junioren-Futsalmeisterschaften statt, für die sich die B-Jugend des FVE als Regionalmeister qualifiziert hatte.

Leider zeigte die Truppe in den ersten beiden Spielen erstmals Nerven – nach einem glücklichen Unentschieden gegen Burgsolms mit dem Ausgleich in letzter Sekunde und einer unglücklichen Niederlage gegen Wiesbaden war das Turnier eigentlich für die Mannschaft gelaufen.

Danach spielte das Team aber völlig befreit auf, zeigte tollen Hallenfußball und besiegte den Vorjahressieger aus Fulda sowie die Teams der Regionen Kassel und Hochtaunus souverän. Leider fehlte ein Quäntchen Glück – dann hätte man sogar den neuen Hessenmeister noch abfangen können. Am Ende überwog natürlich zunächst die Enttäuschung über die verpasste Chance, den ersten Hessentitel nach Eppertshausen zu holen – schlussendlich konnte man aber stolz als Vize-Hessenmeister mit nur einem Punkt Rückstand auf die Jungs von Germania Wiesbaden die Heimreise antreten.



Kindermaskenball

Dass Helau auch bei den Kleinsten groß geschrieben wird, zeigt sich dieses Jahr wieder am Fastnachtssamstag, den 01.03.2025, in der Bürgerhalle Eppertshausen beim Kindermaskenball der Settchen.

Um 14:11 Uhr werden dem Spaß Tür und Tor geöffnet. Es wird reichlich Programm von unterschiedlichen Gruppen auf der Bühne geboten und die Settchen zeigen die Premiere ihres diesjährigen Tanzes.

Der Eintritt kostet 99 Cent.

Settchesball 2025 Settchen on Fire!

Am 2. März ab 19:33 Uhr heißt es wieder „Fastnachtssonntag Settchesball, Eppertshausen Bürgerhall!“

Beim diesjährigen Settchesball geht es heiß her: Die Settchen sind on Fire! Unter diesem Motto heizt die Lieblingsband und DJ VIM – bekannt aus Planet Radio – so richtig ein und sorgen mit abwechslungsreichen Partyhits dafür, dass die Hütte brennt.

Neben dem – heiß ersehnten – Auftritt der Settchen, wollen wir bis in die frühen Morgenstunden die Funken sprühen lassen und mit einer Auswahl an verschiedenen Durstlöschern den traditionsreichsten Maskenball Südhessens feiern.

Ob als Flamme oder Feuerwehr, heiß wie Frittenfett oder Cool as Ice – Hauptsache im Kostüm.

Also fackelt nicht lange, begeben euch in Alarmbereitschaft und lasst uns mal so richtig einheizen!

Tickets gibt es im Vorverkauf für 12€ im Online Shop, bei den Settchen oder im Geschäftshaus Sperl in Eppertshausen.

Wir freuen uns auf den Settchesball 2025 – Settchen Helau!



EPPERTSHAUSEN - CHAOURCE Partnerschaftskomitee e.V.

35-jähriges Jubiläum der deutsch-französischen Partnerschaft wird in Chaource gefeiert

Unsere französischen Freunde haben zur Feier des Bestehens der deutsch-französischen Partnerschaft vom 29.05.25 – 01.06.2025 nach Chaource eingeladen. Das klingt nach ein paar wunderbaren Tagen in der Champagne, denn die Gastgeber haben, wie immer, ein abwechslungsreiches Programm organisiert.

Damit während der ca. 600 Kilometer langen Anreise niemand hungern muss, erwartet die Eppertshäuser unterwegs ein traditionelles Frühstück mit Worscht und Weck. Am frühen Nachmittag werden wir von den Gastfamilien in Chaource empfangen und am Abend wird das Wiedersehen im Festsaal von Lantages gefeiert.

Allzu spät wird es an diesem Abend nicht werden, denn am nächsten Morgen bricht man schon sehr früh auf. Der Besuch von Guédelon ist ein kultureller Höhepunkt, da es sich um ein einzigartiges Projekt handelt, bei dem eine mittelalterliche Burg gebaut wird.

Die Burg entsteht dabei ausschließlich mit Methoden und Materialien, die schon im 13. Jahrhundert bekannt waren. Eine anstrengende und zeitintensive Arbeit. So wird schon seit 1997 gebaut und bis zum Jahr 2030 soll das Projekt beendet sein. Auf dem Gelände kann man die Handwerker bei ihrer Arbeit beobachten und die beeindruckende Architektur bestaunen. Den ereignisreichen Tag beschließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen in Coussegrey.

Am Samstag begeben man um 11 Uhr feierlich den 35. Jahrestag der Städtepartnerschaft mit einem Empfang und Umtrunk. Den Nachmittag gestaltet jede Gastfamilie individuell, bevor man sich zum Abschluss des Besuchs zu einem festlichen Abendessen wiedertrifft. Am Sonntagvormittag heißt es dann auch schon wieder Abschied nehmen.

Die Einladung zur Feier des 35-jährigen Bestehens der deutsch-französischen Partnerschaft in Chaource ist sicherlich eine großartige Gelegenheit, um Freundschaften zu vertiefen oder neue zu knüpfen.

Wer jetzt Lust hat, unsere Partnergemeinde Chaource und die herzliche französische Gastfreundschaft kennenzulernen, der kann sich für die Fahrt bis zum 28.02.2025 anmelden bei Danielle Jean 015167505689 oder unter partnerschaftskomitee@web.de

Die Kosten für die Busfahrt betragen 55 € für Nichtmitglieder.

Partnerschaftskomitee Eppertshausen - Chaource



Literatur-Bistro - Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian Eppertshausen

Am 06.03.2025 ist das nächste Treffen des LiteraturBistros in Eppertshausen. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch "Die Möglichkeit von Glück" der Schriftstellerin Anne Rabe. Der Titel stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2023.

Stine, 1986 geboren, wurde mit Konsequenz und Härte erzogen. Sie ist ein Kind der Wende. Um den Systemwechsel in der DDR zu begrei-

fen, ist sie zu jung, doch die vielschichtigen ideologischen Prägungen in ihrer Familie schreiben sich in die heranwachsende Generation fort. In Stine brechen Fragen auf, die sich nicht länger verdrängen lassen.

Wir laden sie herzlich ein, mit uns Ihre Lesebegeisterung zu teilen und zu diskutieren. Das Treffen ist offen für alle, die gerne lesen. Immer am 1. Donnerstag eines Monats finden wir uns zusammen zu einer Buchbesprechung. Am 3. April geht es dann um das Buch „Paradise Garden“ von Elena Fischer.

Treffpunkt ist um 19:30 Uhr im Bistro Haus Sebastian, Schulstr. 2, Eppertshausen. Ansprechpartnerinnen sind: Cordula Brandt Tel. 38846, Annette Ross Tel. 35952.



Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Eppertshausen



Mitgliederversammlung 2025

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Eppertshausen 1898 e.V. lädt hiermit alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 07.03.2025 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der MV 2024
- Totengedenken
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Gemeindebrandinspektors
- Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
- Bericht der Leiterin der Kinderfeuerwehr
- Bericht der Ehren- und Altersabteilung
- Bericht des Kassenverwalters
- Bericht der Revisoren
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Revisoren/-innen
- Veranstaltungen 2025
- Verschiedenes

Anträge zu Wortmeldungen und Einbringungen im Punkt Verschiedenes können bis zum 05.03.2024 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 kann ab sofort beim 1. Vorsitzenden Achim Joha eingesehen werden und wird an bei der Mitgliederversammlung ausgelegt.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Vorstand zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk ein.



Odenwaldklub Eppertshausen

Die Märzrevolution 1848

Kultureller Abend des OWK am 26. März 2025 im Haus der Vereine mit SAYTENSPRUNG

Die 48er Revolution gilt auch bei vielen als Geburtsstunde Deutschlands. Die zaghaften Anfänge unserer Demokratie mit ersten Protesten und Aufständen gegen die herrschende Obrigkeit wird an diesem Abend von vielen Seiten beleuchtet. Nicht nur wie es allmählich zum Aufbegehren und den Widerstand gegen die Fürsten und Landgrafen kam auch die Hungersnot, die ungerechte Lasten und Steuern führten in unserer näheren Heimat zu Not und Elend.

Die Befreiung aus Leibeigenschaft, die Willkür der aristokratischen, von gottgegebener Bevormundung der Herrschaft über die Menschen werden von Dr. Manfred Göbel in kurzen Referaten vorgetragen. Begleitet wird der Abend von Revolutionslieder aus jener Zeit, die gerade in unserer Zeit aktueller denn je sind. Lieder von Not, Vertreibung und Elend, Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung und dem Aufruf gegen die Herrschenden. Auch in unserer Heimat gab es kleinere Revolten, die aber rasch erstickt wurden.

Letztendlich mündete es in der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche, die als Keimzelle der deutschen Demokratie in die Geschichte einging, um nach kurzem Auflodern und hohem Blutzoll wieder in ihre Schranken gedrängt wurden. Einen kurzen Ausflug gibt es auch auf die ersten Bauernaufstände und -kriege, die genau vor 500 Jahren begannen. An diesem Abend gibt es zudem ein bodenständiges Essen, über das sich jeder Revolutionär gefreut hätte, das im Eintrittspreis von 9,00 € enthalten ist. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Haus der Vereine. Die Karten sind bei Familie Anton (Tel. 06071 32462) erhältlich und sind limitiert.

Wanderung auf dem St. Jost-Pilgerweg am Sonntag den 16. März 2025

Am Sonntag, den 16. März 2025, wollen wir auf dem ökumenischen Pilgerweg im Fischbachtal wandern. Unsere Tour beginnt um 9:00 Uhr am Rathaus. Der Bus bringt uns erst nach Fischbachtal-Niedernhausen, von wo aus die Langwanderer zunächst die Nonroder Höhe

NOTRUFNUMMERN IN DEUTSCHLAND

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 116 117

Polizei

☎ 110

Feuerwehr und Rettungsdienst

☎ 112

Telefonseelsorge

☎ 0800 1 11 01 11

☎ 0800 1 11 02 22

Apothekennotruf

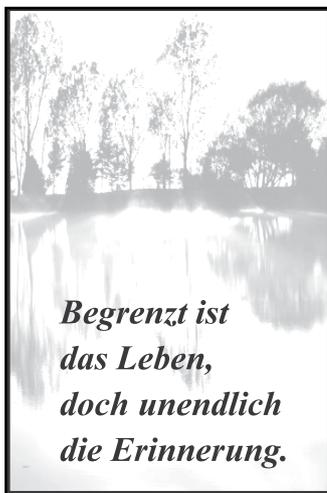
☎ 0800 0 02 28 33

Sperrnummer für EC-Karten

☎ 116 116

Giftnotruf (Hessen / RLP)

☎ [0 61 31] 1 92 40



*Begrenzt ist
das Leben,
doch unendlich
die Erinnerung.*

Herzlichen Dank

sagen wir von Herzen allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten, gemeinsam mit uns von



Ursula Roßkopf

Abschied nahmen und sich in Trauer mit uns verbunden fühlen.

Manfred Roßkopf mit Familie

Eppertshausen, im Februar 2025

erwandern um dann über den Rimdidim, Neunkirchen, Steinau und Meßbach zurück nach Nonrod zu gelangen. Die Genußwanderer beginnen ihre Wanderung in Laudenu und wandern ab Neunkirchen auf dem gleichen Weg nach Nonrod, wo wir uns in der dortigen Gaststätte „Zum Rodenstein“ zur Schlussrast treffen. Eine Essensvorbereitung ist nicht notwendig. Die Rückfahrt ist für 18.00 Uhr geplant. Die „normale“ Wegstrecke beträgt ca. 18 km, die Kurzwanderer haben 11 km zu bewältigen. Der Busfahrpreis beträgt für Mitglieder 12 €, für Nichtmitglieder 18 €. Anmeldungen sind ab sofort bei Fam. Hess (Tel. 06074 7280910), Anita Ecklebe (Tel. 06071 6188299) und bei Fam. Schledt (Tel. 06071 36936) sowie auf unserer Homepage möglich. Gäste sind natürlich, wie bei all unseren Wanderungen, herzlich willkommen.



TTC Eppertshausen 1954 e.V.

TTC 1954 Eppertshausen – TTC Eintracht 1962 Pfungstadt III 5:5
TSV 1909 Langstadt VI – TTC 1954 Eppertshausen 4:6

Die Damenmannschaft spielt im Heimspiel gegen die dritte Mannschaft aus Pfungstadt 5:5 Unentschieden, während sie sich im Spitzenspiel gegen die vierte Mannschaft des TSV Langstadt mit 6:4 durchsetzten. Dadurch stehen die Damen mit zwei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Im Spiel gegen Pfungstadt präsentierten sich Anne Mann und Tanja Schade in bestechender Form. Die beiden konnten beide Einzel für sich entscheiden. Den weiteren Punkt zum Unentschieden holten Tanja Schade und Michaela Gahler im Doppel. Das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Langstadt startete für die Damen denkbar schlecht. Beide Eingangsdoppel wurden verloren, sodass man mit 0:2 in Rückstand lag. Doch Annegret Gregor, Anne Mann und Tanja Schade waren in ihren Einzeln nicht zu schlagen. Aus den sechs Einzelsiegen resultierte ein knapper aber verdienter Sieg für die Damenmannschaft des TTC.

TTC 1954 Eppertshausen III – TV 1908 Wersau II 3:7

Die dritte Mannschaft unterliegt der zweiten Mannschaft des TV Wersau mit 3:7. In einem knappen Spielverlauf wäre mit etwas mehr Glück auch ein Punktgewinn möglich gewesen, doch die Gäste entschieden die Partie für sich. Für den TTC punkteten im Einzel Mario Müller, Patrick Bourhofer und Markus Weiß.

TTC 1954 Eppertshausen IV – TSV 1921 Modau III 4:6

Im Heimspiel der vierten Mannschaft des TTC musste eine knappe und unglückliche 4:6 Niederlage hingenommen werden. Nach einem ausgeglichenen Start setzten sich die Gäste in der Mitte des Spiels ab und gaben diese Führung am Ende nicht mehr aus der Hand. Der beste Spieler des TTC an diesem Abend war Axel Dalheimer, der seine beiden Einzel, sowie das Doppel an der Seite von Markus Weiß gewinnen konnte. Den weiteren Punkt erzielte Markus Weiß mit einem Einzelerfolg.

TTC 1948 Babenhausen II – TTC 1954 Eppertshausen V 1:9

Ohne Spitzenspieler Christoph Maschke reiste die fünfte Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Babenhausen. Der TTC hatte an diesem Abend das Spielglück auf seiner Seite, da die ersten drei Spiele alle

im Entscheidungssatz gewinnen wurden. Anschließend übernahm die Mannschaft die Kontrolle über das Spiel und siegte souverän mit 9:1. Durch den Sieg baute die Mannschaft den Vorsprung auf die Abstiegsplätze auf vier Punkte aus. Erfolgreich für den TTC waren: Steffen Wich, Fabio Sopp, Volker Trachte (je 2), Tanja Schade (1), sowie die Doppel Wich/ Schade und Trachte/ Sopp.

TTC 1954 Eppertshausen VI – GTV Frankenhausen 6:4

Im Spiel gegen den Tabellenletzten aus Frankenhausen setzte sich die sechste Mannschaft dank einer guten Mannschaftsleistung mit 6:4 durch. In den Anfangsdoppel konnte nur das Doppel II mit Horsti Beck/Hermann Zuspahn ihr Spiel gewinnen. Im oberen Paarkreuz entschied Horst Fisch durch eine kämpferisch starke Leistung seine beiden Einzel jeweils im Fünften Satz für sich. Im hinteren Paarkreuz wurden dann die letzten drei Punkte durch Horsti Beck (2) und Hermann Zuspahn (1) zum 6:4 Heimsieg eingespielt.

TSV 1909 Klein-Umstadt III – TTC 1954 Eppertshausen VII 9:1

Die siebte Mannschaft musste eine klare 1:9 Auswärtsniederlage hinnehmen. Den Ehrenpunkt für die Mannschaft erzielte Hubert Hermann.

TV 1888 Reinheim V – TTC 1954 Eppertshausen VIII 3:7

Einen 7:3 Auswärtserfolg fuhr die Achte beim Auswärtsspiel in Reinheim gegen den Tabellenzweiten ein. Entscheidend für den Erfolg waren die beiden Siege in den Eingangsdoppel, sowie das hintere Paarkreuz um Hubert Hermann und Jan Nürnberger, die beide ihre zwei Einzel siegreich gestalteten. Den weiteren Punkt für die Mannschaft fuhr Harry Sieb im vorderen Paarkreuz ein.

TTC 1954 Eppertshausen IX – Spvgg. 1928 Groß-Umstadt VI 6:4

Die 9. Mannschaft fuhr einen knappen 6:4 Heimsieg gegen die 6. Mannschaft aus Groß-Umstadt ein. Nach einem ausgeglichenen Start setzte sich der TTC beim Spielstand von 2:2 ab und ging mit 6:3 in Führung. Anschließend betrieben die Gäste lediglich noch Ergebniskosmetik. Für den TTC waren erfolgreich: Stefan Herges (2), Klaus Bauer, Justus Reinecke, Thomas Frühwein (1), sowie das Doppel Herges/ Frühwein.

TuS Griesheim – Jungen 15 1:9

Die Jungen 15 fahren einen klaren 9:1 Auswärtssieg bei der TuS Griesheim ein. Bereits zu Beginn ließ die Mannschaft keine Zweifel aufkommen, wer das Spiel gewinnen wird. Nach einer 4:0 Führung konnten die Gastgeber auf 1:4 verkürzen, doch in der Folge gaben die Jungen 15 kein Einzel mehr ab. Für den TTC punkteten Hannes Berker, Linus Werner (je 3), Konstantin Ivanishev (2), sowie das Doppel Berker/Werner.



Kath. Kirchenchor St. Valentin gegr. 1930 Eppertshausen

Am 17.03. um 17.00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Haus der Vereine statt. Alle Vereinsmitglieder, aktive wie passive, erhalten eine schriftliche Einladung mit der detaillierten Tagesordnung. Einige wichtige Themen müssen besprochen werden, deshalb ist eine möglichst vollzählige Anwesenheit erwünscht.

* Annahmeschluss KW10 *

Wir bitten um Abgabe Ihrer Artikel und Inserate für das Wochenblatt
bis Montag, 03. März 2025, 12 Uhr.

Vielen Dank!

Die Redaktion

Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport

Bundestagswahl 2025
vorläufiges Ergebnis

23.02.2025
20:50

185 432 005 Eppertshausen

Letzte Eingabe: 23.02.2025

Gesamtsatz

20:46:13

Aktueller Stand: 4 / 4

	Bundestagswahl 2025				Bundestagswahl 2021					
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Differenz in %-Punkten	Zweitstimmen		Differenz in %-Punkten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	
Wahlberechtigte										
ohne Sperrvermerk	2.769				2.157					
mit Sperrvermerk	1.666				2.269					
nach §25(2) BWO	0				0					
insgesamt	4.435				4.426					
Wähler										
insgesamt	3.803	85,7 %			3.485	78,7 %	7,0 %			
dav. m. WS	1.606				2.176					
Ungültige Stimmen	27	0,7 %	14	0,4 %	61	1,8 %	-1,1 %	50	1,4 %	-1,0 %
Gültige Stimmen	3.776	99,3 %	3.789	99,6 %	3.424	98,2 %	1,1 %	3.435	98,6 %	1,0 %
Parteistimmen										
1. SPD	825	21,8 %	631	16,7 %	982	28,7 %	-6,9 %	866	25,2 %	-8,5 %
2. CDU	1.358	36,0 %	1.233	32,5 %	1.085	31,7 %	4,3 %	931	27,1 %	5,4 %
3. GRÜNE	371	9,8 %	390	10,3 %	423	12,4 %	-2,6 %	439	12,8 %	-2,5 %
4. FDP	82	2,2 %	151	4,0 %	347	10,1 %	-7,9 %	430	12,5 %	-8,5 %
5. AfD	708	18,8 %	740	19,5 %	299	8,7 %	10,1 %	335	9,8 %	9,7 %
6. Die Linke	247	6,5 %	287	7,6 %	90	2,6 %	3,9 %	122	3,6 %	4,0 %
7. FREIE WÄHLER	49	1,3 %	47	1,2 %	70	2,0 %	-0,7 %	60	1,7 %	-0,5 %
8. Tierschutzpartei	56	1,5 %	57	1,5 %	-	-	1,5 %	73	2,1 %	-0,6 %
9. Die PARTEI	25	0,7 %	19	0,5 %	54	1,6 %	-0,9 %	40	1,2 %	-0,7 %
10. Volt	49	1,3 %	36	1,0 %	-	-	1,3 %	17	0,5 %	0,5 %
11. PdH	-	-	1	0,0 %	-	-	-	2	0,1 %	-0,1 %
12. MLPD	6	0,2 %	2	0,1 %	3	0,1 %	0,1 %	0	0,0 %	0,1 %
13. BÜNDNIS DEUTSCHLAND	-	-	4	0,1 %	-	-	-	-	-	0,1 %
14. BSW	-	-	191	5,0 %	-	-	-	-	-	5,0 %
15. Sonstige	-	-	-	-	71	2,1 %	-	120	3,5 %	-

**Die Fastenzeit erklärt:
40 Tage Verzicht**

Alkohol oder Fleisch, Auto oder Internet: Fasten ist vielfältig. Woher kommt das religiöse Fasten eigentlich, wer sollte fasten und müssen Teilnehmer wirklich 40 Tage am Stück auf Nahrung verzichten?

Was heißt Fastenzeit?

Durch eine Zeit der Buße und Besinnung sollen sich Christen auf die zentralen Ereignisse ihres Glaubens vorbereiten – die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu an Ostern. Vierzig Tage und Nächte verbrachte Jesus nach seiner Taufe in der Wüste und fastete. Danach begann sein öffentliches Wirken.

Wann ist die Fastenzeit?

Die Fastenzeit ist „beweglich“, da Ostern jedes Jahr auf ein anderes Datum fällt, allerdings dauert sie immer 40 Tage. Die Spanne zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag dauert etwas länger als diese 40 Tage. Der Grund: Die Sonntage zählen im Christentum nicht als Fastentage. Der Sonntag ist immer ein Gedenk- und Feiertag zu Ehren des Opfers Jesu – deshalb kann er nicht zur Fastenzeit zählen.

Wieso die Zahl 40?

Die Zahl 40 hat sowohl im Alten als auch im Neuen Testament eine besondere Bedeutung. 40 Tage blieb Moses auf dem Berg Sinai, bis er von Gott die Zehn Gebote erhielt (Ex 24,18). 40 Tage und Nächte dauerte der Regen der Sintflut an (Gen 7,12) und genauso lang wartete Noah, nachdem die Berge wieder sichtbar waren, bis er ein Fenster seiner Arche öffnete und einen Raben fliegen ließ. Nach dem Auszug aus Ägypten wanderte das Volk Israel 40 Jahre durch die Wüste (Ex 16,35). 40 Tage und 40 Nächte wandert der Prophet Elia zum Gottesberg Horeb, wo Gott zu ihm sprach (1 Kön 19,8).

Worauf sollen Christen verzichten?

Die Regeln sind in den vergangenen Jahrzehnten weniger streng geworden. Seit dem 5. Jahrhundert rückte der Verzicht auf Genussmittel in den Mittelpunkt. An den „Fasttagen“ durfte man nur einmal am Tag eine volle Mahlzeit zu sich nehmen und musste sich am Morgen und Abend mit einer kleinen Stärkung begnügen. An den „Fast- und Abstinenztagen“, also an allen Freitagen der Fastenzeit, am Aschermittwoch und Karfreitag, sollte ausschließlich eine einzige Hauptmahlzeit eingenommen werden. Fleischgenuss war verboten. Außerdem galt die Fastenzeit als „geschlossene Zeit“, in der feierliche Hochzeiten, Feste und Tanz verboten waren.

Gab es früher Versuche, die Fastengebote zu umgehen?

Im Mittelalter gab es durchaus originelle Versuche, die strengen Fastenvorschriften zu umgehen. Weil Fisch erlaubt war, bereicherte in Klöstern etwa ein saftiges Bibersteak den Fastenspeisezettel. Schließlich ernährte sich der Biber doch weitestgehend von Fisch und halte sich auch oft im Wasser auf, so die Argumentation. Auch das nahrhafte und kalorienreiche Fastenbier verdankt seinem Ursprung der Fastenzeit. „Trinken bricht das Fasten nicht“, hieß eine klösterliche Regel.

Wie wird die Fastenzeit heute begangen?

Die katholischen deutschen Bischöfe sehen den Sinn der Fastenzeit darin, sich selbst und seinen Lebensstil „so zu ändern, dass durch Besinnung und Gebet, heilsamen Verzicht und neue Sorge füreinander Christus wieder mehr Raum“ im Leben gewinnen kann.

Immer noch verzichten Gläubige insbesondere auf Fleisch und nehmen besondere Fastenspeisen zu sich. Es ist aber ebenso beliebt, ganz unterschiedlichen Konsum zu fasten. Neben Fleisch wird so mittlerweile auch gerne auf Internet, Auto, Soziale Medien, Rauchen oder auch das Smartphone verzichtet. Die zentrale Fastenaktion der katholischen Kirche wird in jedem Jahr vom Entwicklungshilfswerk Misereor organisiert, das zu Spenden für Entwicklungsländer und zu einem Überdenken des eigenen Lebensstils aufruft.

Fasten nur Katholiken?

Fasten ist fester Bestandteil aller Weltreligionen und nicht nur ein katholisches Phänomen. Auch in der evangelischen Kirche gibt es die Passionszeit mit zahlreichen Angeboten, etwa der jährlichen Fastenaktion „Sieben Wochen Ohne“. Die Angehörigen der Ostkirchen befolgen vier Fastenzeiten im Kirchenjahr, die viel strenger gelebt werden als die Fastenzeit vor Ostern in der katholischen Kirche. Der Islam kennt den Fastenmonat Ramadan. Auch bei nichtreligiösen Menschen liegt die Fastenzeit in den vergangenen Jahren im Trend. Viele versprechen sich vom Fasten neben dem Gewichtsverlust auch Glücksgefühle, eine Reinigung von Körper, Geist und Seele, geschärfte Sinne und mehr Energie.

Wie zeigt sich die Fastenzeit in der Kirche?

Die vorherrschende liturgische Farbe ist das Lila. Diese Farbe symbolisiert die Buße, den Übergang und die Verwandlung. Es steht bei Farbpsychologen wegen seiner Mischung aus dem kostbaren Purpurrot und einem eher kalten, schweren Blau für das Geistige, für den starken Kontrast zu allem Körperlichen. (kna/sts)

Settchesball 2025: Settchen on Fire mit neuem Schutzkonzept

Am 2. März ab 19:33 Uhr heißt es wieder: „Fastnachtssonntag Settchesball – Eppertshausen Bürgerhall“. Der traditionsreichste Maskenball Südhessens steht in diesem Jahr unter dem Motto „Settchen on Fire“ und verspricht eine unvergessliche Nacht voller Musik, Tanz und ausgelassener Stimmung. Für mitreißende Partyhits sorgt DJ VIM - bekannt aus Planet Radio - im Wechsel mit der Lieblingsband.

Tickets gibt es im Vorverkauf unter www.settchesball.de oder bis einschließlich Freitag im Geschäftshaus Sperl in Eppertshausen.

Neues Schutzkonzept: „PANAMA“ sorgt für mehr Sicherheit

Der beliebte Settchesball steht kurz vor der Tür, und mit ihm ein innovatives Schutzkonzept, das für mehr Sicherheit und ein besseres Gefühl aller Feiernden sorgt. Wer sich unwohl, überfordert, diskriminiert oder bedroht fühlt, kann sich jederzeit mit dem Codewort „PANAMA“ oder „Wo geht's nach Panama?“ an das Dienstpersonal an allen Theken oder an der Garderobe wenden. Ohne Nachfragen

wird die betroffene Person dann direkt in einen geschützten Bereich gebracht.

Im Schutzraum stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung: Ausruhen, einen Anruf tätigen, ein Taxi rufen oder sich auf Wunsch von einer Vertrauensperson nach draußen begleiten lassen. Gegebenenfalls kann auch die Polizei gerufen oder Anzeige erstattet werden. Das Schutzkonzept „PANAMA“ hat sich bereits in Festival- und Eventkontexten bewährt. Es nutzt ein neutrales Codewort, das im Partyumfeld kaum auffällt, aber für das geschulte Personal sofort erkennbar ist. Betroffenen wird diskrete und effektive Hilfe angeboten, ohne dass sie sich erklären oder eine unangenehme Situation offenlegen müssen.

Die Organisatoren rufen dazu auf, die Informationen über das Konzept zu verbreiten, damit möglichst viele Besucher im Bedarfsfall davon wissen und es nutzen können.

Noch ein Helfmann hört in Eppertshausen auf

fvca-Fastnacht: Jörg Helfmann, Bruder des scheidenden Bürgermeisters, verkündet seinen Abschied als Sitzungspräsident / Warteliste statt Nachwuchssorgen

„Wenn du so viele junge Menschen hast, bist du gesegnet“, sagt Sitzungspräsident Jörg Helfmann am Freitagabend auf der Premiere der Fastnachtssitzung des fvca Eppertshausen. Nach der fünfeinhalbstündigen Show, 20 Programmpunkten und dutzendfachem Helau wird ihm Eric Seib, Leiter der weitgehend eigenständigen „Carnevalsabteilung“ des Fußball-Vereins, Recht geben: „Wir haben keine Nachwuchssorgen!“ Den Eppertshäusern gelingt just in den vermeintlich schwierigen Nach-Corona-Jahren das, wonach sich die organisierte Narretei allerorts die Finger leckt: Eine Nachfrage junger Leute, die inzwischen die Kapazitäten sprengt - und ein Aktivenrekord auf der lokalen Bühne. In all das platzt in die zweite Sitzung am Samstagabend noch ein prominenter Abschied.

Von dem kriegen die Besucher der ersten Show nichts mit. Bereuen müssen sie es dennoch nicht, sich für den Freitag entschieden zu haben. Keiner der 135 Mitwirkenden lässt sich in der Premiere die Anspannung anmerken, und die Zahl bildet ein Allzeithoch: „Das sind mehr Aktive als je zuvor“, jubiliert Helfmann, der in gewohnt einnehmender Manier moderiert. Und der sich gleichsam recht erfolgreich dafür stark macht, dass auch den Rednern in ihren 15- bis 30-minütigen Nummern aufmerksam gelauscht wird.

Doch wie kommt's, dass sie sich in Eppertshausen - wo mit Ausnahme von Travestiekünstler „Tante Gladice“ durch die Bank fvca-ler die Bühne beleben - gerade vor Tanzwilligen kaum retten können? Denn unter anderem die Gruppe für die Jüngsten, die Funny Dancers mit Jungs und Mädels, führt inzwischen schon eine Warteliste, auf der auch Kinder aus den Nachbarorten stehen. „Wir haben uns in den letzten beiden Jahren noch mal einen Ruf erarbeitet“, ist sich Abteilungsleiter Seib sicher. 2016 ernannte der Hessische Rundfunk die Eppertshäuser zu „Hessens bestem Kappenclub“, in jüngerer Vergangenheit setzte der fvca auch zu Jubiläen besondere Akzente wie 2017 die „Helau-Nacht“ zum 44-jährigen Bestehen. Das allein würde aber nicht zum derzeitigen Boom führen.

„Wir haben den Generationenwechsel gut genutzt“, sagt Seib und gibt zu, dass nicht jeder erwartet habe, dass der Umbruchs so gut klappen werde. „Als mit den Los Crachos nach Jahrzehnten unsere bekannteste Gesangsgruppe aufgehört hat und dann auch noch die Showtanzgruppe, die seit 1982 dabei war, haben viele gedacht: Oh Gott!“ Doch mit der neuen Formation Choract und ihrem Mix aus Tanz und Musik sowie der 2024 debütierenden Tanzgruppe Remix „räumen jetzt andere ab wie die Hölle“, schwärmt Seib.

Auch die 2017 gegründete Gruppe One2Step hat sich gerade wieder erneuert und verjüngt. Daneben tanzt auch in diesem Jahr der Elferrat wieder, den der fvca in der Pause bis auf den Präsidenten komplett austauscht. Männerballett, Damenballett, große Garde, Jugendgarde und die Damen von Knackfrisch runden den tänzerischen Reigen ab. Als Redner witzeln Lutz und Colin Murmann, in einem Solo Reiner Sperl und im längsten Auftritt des Abends Jochen Ries und die Nachwuchskräfte Leni Ries, Anna Sticht, Finn Kreher und Marc Sperl, die in ihrer Story zwar noch die Büttendredner-Schulbank drücken, für ihr Alter tatsächlich aber schon ziemlich Bühnenreif sind. Protokoller „Bosse“-Hans Müller greift natürlich den Abschied von Dauer-Bürgermeister Carsten Helfmann zum Monatsende auf, wobei „großer Hammer“ und „Katzenjammer“ reimend aufeinandertreffen.

Am Samstag, in der zweiten und letzten Sitzung dieser Kampagne, sorgt der fvca für den nächsten Helfmann-Hammer dann selbst: Jörg Helfmann, der seit sechs Jahren in München lebt, verabschiedet sich aus dem Amt des Sitzungspräsidenten. Über seine Entscheidung informiert hatte er die Abteilung erst am Freitagmorgen. Am Ende, nach der Ernennung zum Ehren-Sitzungspräsidenten, steht für ihn noch mal der ganze Saal Spalier. jd

(alle Fotos: jd)



Der Name ist Programm: die fvca-Tanzgruppe Knackfrisch auf der Sitzungspremiere am Freitagabend.



In der Büttendredner-Schule (v. l.): die fvca-Nachwuchskräfte Leni Ries, Finn Kreher, Anna Sticht und Marc Sperl.



Sitzungspräsident Jörg Helfmann (l., hier am Freitagabend im Elferrat neben Abteilungsleiter Eric Seib) moderierte am Samstagabend letztmals die fvca-Narretei.

„Ich habe niemanden im Regen stehen gelassen“

Interview: Carsten Helfmann hört diesen Freitag nach 22 Jahren als Eppertshäuser Bürgermeister auf

Diesen Freitag (28.) endet in Eppertshausen eine kommunalpolitische Ära: Dann hat Carsten Helfmann (CDU) nach 22 Jahren seinen letzten Arbeitstag als Bürgermeister der 6500-Einwohner-Gemeinde. Ab März übernimmt er die Geschäftsführung des Zweckverbands Abfall- und Wertstoffeinsammlung des Landkreises Darmstadt-Dieburg, wird also weiter zum Gedeihen seines Heimatorts beitragen, dies aber nicht mehr in der prominentesten aller Funktionen tun. Zum Abschied aus dem Amt hat der 51-Jährige unserer Zeitung noch einmal ausführlich Rede und Antwort gestanden - und dabei auch seine persönliche Gefühlswelt ob der anstehenden Zäsur offenbart.

Herr Helfmann, an Rosenmontag geht's für Sie beim ZAW los. Wissen Sie schon, was Sie dort erwartet?

Natürlich war ich schon da und habe Gespräche geführt. Was mich alles genau empfängt, weiß ich aber noch nicht. Einen Job kennt man erst dann, wenn man ihn mal selbst gemacht hat. Hinsichtlich der Größenordnung geht es bei Personal und Budget in eine ähnliche Richtung wie in Eppertshausen. Auf der Gemeinde haben wir 65 Beschäftigte, beim ZAW sind es 90. Unser Etat in Eppertshausen beläuft sich auf 20 Millionen Euro im Jahr, beim ZAW sind es 30.

Was hat für diese neue Tätigkeit gesprochen?

Sie ist in der Region, die ich kenne und in der ich zuhause bin. 80 Prozent des ZAW gehören den 23 Städten und Gemeinden, 20 Prozent dem Landkreis. Der Wechsel kommt aber auch, um geregelte Arbeitszeiten zu haben. Wenn ich zuhause bin, will ich jetzt wirklich mal Feierabend haben!

Das war als Bürgermeister anders ...

Definitiv. Ich selbst habe zunehmend das Gefühl gehabt, ich müsste zu jeder Zeit zu jedem Thema etwas sagen können. Sie glauben nicht, wie oft ich nachts um vier noch E-Mails geschrieben habe, weil ich nicht schlafen konnte. Wenn ich sie an die anderen Bürgermeister im Kreis verschickt habe, kamen die ersten Antworten meist wenige Minuten später. Einigen Kollegen geht es also ähnlich.

Nein zu sagen ist Ihnen - auch mit Blick auf Ihre vielen weiteren Ämter - offenbar schwer gefallen.

Das war so, auch weil die Forderungen der Bürger immer vehementer und direkter geworden sind. Es gibt keine Hemmschwelle mehr. Entweder duckt man sich da weg - oder man versucht, die Dinge zu erklären. Ich habe mich immer für letzteres entschieden. Trotzdem habe ich das Gefühl, dass die Leute immer weniger kompromissbereit sind. Auch unsere 23 Gemeindevertreter machen sich für alle Bürger Gedanken, immer mehr Leuten geht es aber nur um ihre Einzelinteressen. Das hat sich gegenüber meiner Anfangszeit verändert. Vielleicht waren wir vor 20 Jahren in Eppertshausen aber auch nur eine Insel der Glückseligen. Man muss auch immer betonen, dass 95 Prozent der Bürger umgänglich und respektvoll sind. Die, über die man sich ärgert, sind klar in der Minderheit.

Nun, da Ihre Versetzung in den Bürgermeister-Ruhestand auch formal beschlossen ist und es kein Zurück mehr gibt: Wie sieht Ihre Gefühlswelt angesichts der großen anstehenden Veränderung aus?

Ursprünglich hatten mich die Bürger für meine vierte Amtszeit ja bis zum 31. Januar 2027 gewählt. Im vergangenen Sommer hatte ich für

mich entschieden, dass ich nicht noch mal kandidieren würde. Mit Blick auf die ZAW-Geschäftsführung hatte ich Wochen, in denen ich überlegt hatte, ob das das Richtige für mich ist. Ich bin zu der Entscheidung gelangt, dass ich diesen Schritt jetzt machen will.

Wie fielen die Reaktionen aus, nachdem Sie dies bekannt machen hatten?

Die, die mit mir gesprochen oder mir geschrieben haben, haben alle positiv reagiert. Viele waren glücklich, dass ich Eppertshausen auch in meiner neuen Funktion erhalten bleibe. Ich bin von den Rückmeldungen überwältigt. Das „Schlimmste“, was ich lesen musste, war ein Eintrag bei Facebook, dass es Zeit werde, dass ich aufhöre.

Da haben Sie in den zwei Jahrzehnten schon anderes erlebt. Unter anderem berichteten Sie, dass während der Corona-Zeit sogenannte „Spaziergänger“ vor Ihrem Haus auf und ab marschierten und es auch mal Drohungen gegen Ihre Familie gab. Insgesamt scheinen Sie aber recht unbeschadet und sehr angesehen durch die lange Phase als Verwaltungschef gekommen zu sein. Was war Ihr Rezept?

Ich denke, dass ich immer versucht habe, mich in andere hineinzuversetzen, um sie zu verstehen. Ich habe versucht, mich auch um Kleinigkeiten zu kümmern. Zudem habe ich mich immer vor meine Mitarbeiter gestellt - eine gute Fehlerkultur ist mir ganz wichtig! Insgesamt glaube ich: Ich habe niemanden im Regen stehen gelassen.

Wo haben Sie aus Ihrer Sicht die größten Spuren in der Ortsentwicklung hinterlassen?

Der „Park45“ ist sicher das Nachhaltigste. Neben den Arbeitsplätzen, die da entstanden sind, haben sich die Gewerbesteuer-Einnahmen der Gemeinde Eppertshausen unter anderem durch dieses Gewerbegebiet während meiner Amtszeit von 0,5 auf 4,8 Millionen Euro erhöht. Dadurch haben wir eine relativ hohe Steuerkraft und können uns relativ viel leisten.

Welche Themen fallen Ihnen noch auf Anhieb ein?

Mit dem Bau der Bürgerhalle haben unsere Vereine eine neue Heimat gefunden. In Sachen Wohngebiete habe ich auf der Bayerswiese noch die Erschließung und die Fertigstellung begleitet sowie den Eichstumpf und den Abteiwald in der kompletten Entwicklung. Dadurch sind wir als Gemeinde in den vergangenen 20 Jahren stetig gewachsen und haben unser Durchschnittsalter verjüngt. Ein bisschen frisches Blut tut Eppertshausen gut, zumal wir nicht zu schnell gewachsen sind und die meisten neuen Bürger gut mitnehmen konnten.

Diesen Freitag ist Ihr letzter Arbeitstag.

Wie sieht der Endspurt aus?

Mit den Führungskräften arbeiten wir bis dahin ab, was noch zu erledigen ist. Mein Nachfolger Stephan Brockmann, der die Geschäfte als Erster Beigeordneter bis zur Bürgermeister-Wahl am 25. Mai Übergangsweise übernehmen wird, ist inzwischen täglich im Rathaus. Ihm stehe ich natürlich auch nach meinem Abschied mit Rat und Tat zur Seite. An meinem letzten Arbeitstag selbst erfolgt dann noch der närrische Rathaus-Sturm der Kinder.

Wie geht es mit Ihren anderen Ämtern und Tätigkeiten weiter?

In der CDU-Fraktion im Kreistag habe ich mein Mandat in der Februarsitzung niedergelegt, da der Landkreis Miteigentümer des ZAW ist und ich da nun involviert bin. In der Verbandsversammlung der Sparkasse Dieburg höre ich Ende März ab. Die Eppertshäuser Stimme pro Fusion mit der Sparkasse Darmstadt gebe ich dort aber noch ab. Als Stellvertretender Präsident des Hessischen Städte- und Gemeindebunds scheidet ich Ende März aus. Ob ich Vorsitzender der Verbandsversammlung des Gruppenwasserwerks Hergershausen bleibe, muss ich noch abstimmen. Als ehrenamtlicher Richter am Darmstädter Arbeitsgericht bin ich gerade hingegen für die nächsten fünf Jahre bestellt worden. Und natürlich bleibe ich Feuerwehrmann in der Eppertshäuser Einsatzabteilung!

Zum Schluss: Worauf sind Sie nach 22 Amtsjahren besonders stolz?

Ich bin stolz darauf, dass ich immer für jeden ansprechbar war, ob groß oder klein. Und dass ich im Hintergrund ganz vielen Leuten helfen konnte. Das ist das Geschenk, das man als Bürgermeister kriegt. jd

Hat diesen Freitag nach 22 Jahren seinen letzten Arbeitstag als Eppertshäuser Bürgermeister: Carsten Helfmann (CDU). (Foto: jd)



Bestattungsinstitut
Stefan Kreher

Seit 1874 Ihr zuverlässiges und vertrauensvolles Bestattungshaus

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Überführungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerdekoration
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge
- barrierefreie und klimatisierte Räume für Abschiednahme und Trauerfeier

Tag und Nacht dienstbereit!
0 60 71 / 3 11 61

Bahnstraße 2-4 · Auf der Beune 106
64839 Münster · www.pietaet-kreher.de




CDU
Heringssessen



Mit Stephan Brockmann
(Bürgermeister-Kandidat der CDU)

Aschermittwoch 05. März 2025
Beginn: 18 Uhr in der Bürgerhalle Eppertshausen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der CDU Gemeindeverband Eppertshausen

* Annahmeschluss KW10 *

Wir bitten um Abgabe Ihrer Artikel und Inserate für das Eppertshäuser Wochenblatt
bis Montag, 03. März 2025, 12 Uhr.

Vielen Dank!

Die Redaktion

Stephan Brockmann will Eppertshausens Bürgermeister werden

**Erster Kandidat für Wahl am 25. Mai: CDU nominiert den Ersten Beigeordneten /
Schwerpunkte: Kontinuität, Soziales, solide Finanzen**

An Rosenmontag wird Stephan Brockmann (CDU) bereits den Chefessel im Eppertshäuser Rathaus einnehmen: In seiner Funktion als Erster Beigeordneter übernimmt er ab diesem Zeitpunkt einige Monate lang übergangsweise die Leitung der Ortsverwaltung, weil der bisherige Bürgermeister Carsten Helfmann (CDU) zum 28. Februar aufhört und ab März Geschäftsführer des Zweckverbands Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) wird. Seit Montagabend ist aber denkbar, dass für Brockmann aus ein paar Monaten sechs Jahre werden: Die Eppertshäuser Christdemokraten haben den 63-Jährigen als ihren Kandidaten für die Bürgermeister-Wahl am 25. Mai nominiert.

Diesen personellen Vorschlag unterbreitete ein siebenköpfiger Ausschuss dem Eppertshäuser CDU-Vorstand, der Brockmann in der Bürgerhalle einstimmig vorschlug. Weitere Kandidaten stellten sich in der Versammlung nicht zur Abstimmung. Die anwesenden Mitglieder des Gemeindeverbands votierten mit 100-prozentiger Zustimmung für Brockmanns Kandidatur.

Vorab sei es zunächst kein Selbstläufer gewesen, sich für diese Herausforderung zu entscheiden, sagte Stephan Brockmann nach seiner Nominierung. „Ich bin gefragt worden, ob ich mir die Kandidatur vorstellen könne, habe anfänglich aber ein bisschen gezauert.“ Schließlich habe er „nach reiflicher Überlegung und Absprache mit der Familie“ jedoch zugesagt, seinen Hut in den Ring zu werfen. Insbesondere sein fortgeschrittenes Erwerbstätigen-Alter habe eine reife Abwägung nötig gemacht. Brockmann versprach aber, dass er im Falle seiner Wahl die komplette sechsjährige Amtszeit erfüllen würde.

Mit Blick auf den demnächst beginnenden Wahlkampf werde es von seiner Seite „keine Materialschlacht“ geben, „die Inhalte stehen im Mittelpunkt“. Nach der 22-jährigen Ära von Carsten Helfmann als derzeit dienstältestem Bürgermeister im Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem mit der zweitlängsten Amtszeit in der Eppertshäuser Geschichte (Peter Andreas Euler II. war von 1868 bis 1901 sogar 33 Jahre im Amt) setze er auf „Kontinuität“. Er wolle „die erfolgreiche Arbeit von Carsten Helfmann fortsetzen“. Als inhaltliche Schwerpunkte nannte Brockmann „soziale Themen“ und „solide Finanzen“. Letzteres werde im Zuge anstehender Großprojekten wie dem Neubau einer dritten Kita und der Implementierung einer vierten Reinigungsstufe in die Eppertshäuser Kläranlage nicht einfach.

Seit dem Tag seiner Nominierung ist Stephan Brockmann von seinem derzeitigen Arbeitgeber, der Stadt Rödermark, freigestellt. Seit Montag kann er sich also voll auf die Zeit als Interims-Bürgermeister konzentrieren, der sich in seinem Fall fast nahtlos die eigentliche Amtszeit anschließen könnte. Der diplomierte Verwaltungsfachwirt verdient seine Brötchen aktuell noch als Abteilungsleiter der Eppertshäuser

Nachbarkommune. Im Bereich Vielfalt und Teilhabe zählen die Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften und die Integrationsarbeit zu seinen Aufgaben. Zuvor war Brockmann unter anderem für die öffentliche Sicherheit, das Gewerbeamt, das Einwohnermeldeamt sowie den Katastrophenschutz zuständig gewesen.

Dass der frisch nominierte Kandidat auf mittlerweile 42 Jahre Verwaltungserfahrung zurückblickt, hob im Zuge der Nominierung auch Michael Crössmann, Vorsitzender des Eppertshäuser CDU-Gemeindeverbands, hervor. Zudem sei Brockmann „in Eppertshausen verwurzelt“ und ein „Problemlöser“, der „als Bürgermeister zuhören, gemeinsam beraten und objektiv entscheiden“ werde. In die lokale CDU-Fraktion, die die absolute Mehrheit in der Gemeindevertretung besitzt, hätte Stephan Brockmann über seine Tochter Ann-Katrin (Fraktionsvorsitzende) ebenfalls den direkten Draht. Weitere Kandidaten sind bislang nicht an die Öffentlichkeit gegangen. jd



Darf im Chefessel des Eppertshäuser Rathauses ab Rosenmontag mindestens ein paar Monate Platz nehmen, will am 25. Mai dann aber für sechs Jahre zum Bürgermeister gewählt werden: Stephan Brockmann (CDU). (Foto: jd)